

Verein Energiewende Muri-Gümligen

«Das Interesse an Sonnenstrom steigt markant»

Seit Anfang Jahr ist Jürg Stettler Geschäftsführer des Vereins Energiewende Muri-Gümligen. Der ehemalige Gemeindeparlamentarier spricht im Interview über den Start zu seiner neuen Aufgabe, das steigende Interesse an Solarenergie während des Lockdowns und sagt, wie man selber aktiv bei der Energiewende mitmachen kann.

«Lokal-Nachrichten»: Seit Anfang Jahr sind Sie Geschäftsführer des Vereins Energiewende Muri-Gümligen. Wie haben Sie den Start ins 2021 erlebt?

Jürg Stettler: Ich bin sehr gut und gesund im 2021 angekommen. Glücklicherweise ist auch mein familiäres Umfeld vom Virus verschont geblieben. Auch der Start meines Mandates bei der Geschäftsstelle ist geglückt. Ich habe bereits vieles lernen dürfen, bin aber noch auf einer steilen Lernkurve und freue mich sehr auf diese spannende, komplexe Herausforderung.

Gabriele Siegenthaler Muinde war für die Funktion vorgesehen, jetzt wurde sie in den Gemeinderat gewählt. Welches sind die Aufgaben des Geschäftsführers des Vereins Energiewende Muri-Gümligen?

Die Geschäftsstelle hat verschiedene Aufgaben. Als operative Kraft sollen die vom Vorstand beschlossenen Projekte und Vorhaben vorwärts getrieben und umgesetzt werden. Ich fungiere aber auch als Anlaufstelle für interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ich werde den Energiemarkt beobachten und mich über aktuelle Standards informieren und innovative Weiterentwicklungen verfolgen. Ich möchte ein gelebtes Netzwerk aufbauen mit allen involvierten Stellen, von der Politik über Beratungskompetenz bis hin zum realisierenden Handwerk.

Wir leben wegen der Pandemie in einer aussergewöhnlichen Zeit. Welches sind die Auswirkungen von Corona auf die Energiewende?

Global betrachtet stechen die positiven Auswirkungen auf die Natur ins Auge. Plötzlich sieht man wieder Delphine in Venedig und in Thailand entdeckt man Fischeschwärme wie schon lange nicht mehr.

Auf unsere Region bezogen stieg während dem Lockdown im Frühling das Interesse an Sonnenstrom-Beratung markant. Das zeigt, dass viele Hausbesitzer die Wichtigkeit von energetischen Fragen erkannt haben und auch bereit sind, hier Investitionen zu tätigen. Das ist sehr erfreulich.

Also hat die Corona-Krise wenigstens in dieser Hinsicht etwas Positives? Ja genau.

Welches sind die nächsten konkreten Projekte des Vereins Energiewende Muri-Gümligen?

Eine Studie des WWF hat aufgezeigt, dass 2019 in Muri-Gümligen lediglich 1,4% des Photovoltaik-Potentials genutzt wurde. Aus diesem Grund verfolgen wir als Verein zwei Schwer-



Jürg Stettler, Geschäftsführer des Vereins Energiewende Muri-Gümligen, in seinem Garten. Bild: pp

punkte: Wir starten eine Offensive für Photovoltaikanlagen mit dem Ziel, möglichst viele Hausbesitzer in der Gemeinde für eine Installation zu gewinnen. Wir informieren, vermitteln Beratung und wollen beispielsweise mit kleinen Events bei Besitzern von bestehenden Anlagen die Neugier wecken. Was kostet eine Anlage, wie sieht es mit dem Dach aus, wie verbessere ich die Rentabilität oder auch die Frage nach Vergütungen durch Bund und/oder Kanton? Auf diese und zahlreiche andere Fragen liefern wir erste Antworten und vermitteln an die richtigen Experten.

Und weiter?

Der zweite Schwerpunkt wird die Lancierung eines Muri-Gümliger Sonnenstrom-Produktes sein. Nachhaltiger Sonnenstrom produziert in Muri-Gümligen für die Einwohnenden von Muri-Gümligen. Ich bin überzeugt, auch wenn der Strompreis höher sein wird, werden wir genügend Konsumentinnen finden, welche dieses lokale Produkt kaufen wollen.

Der Verein hat noch eine andere, visionäre Idee...

Ja, unsere Vision lautet: Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Muri-

Gümligen können untereinander – unabhängig davon, ob die Grundstücke aneinander grenzen oder nicht – erneuerbare (Solar-) Energie einspeisen, beziehen und tauschen. So erreicht Muri-Gümligen 100% erneuerbaren Strom.

Aufgrund von gesetzgeberischen Regulationen und Gesetzen ist dies, obwohl technisch bereits machbar, noch nicht möglich. Ich bin aber überzeugt, dass hier in den nächsten Jahren die Marktsituation verbessert wird. Die Zukunft der Stromversorgung ist dezentral. Nur so wird auch die Energiestrategie des Bundes realisiert werden können.

Was kann ich als Einwohnerin oder Einwohner von Muri-Gümligen tun, um aktiv bei der Energiewende mitzuwirken?

Mitglied werden in unserem Verein und sich aktiv engagieren! Damit unsere Vision Tatsache wird, braucht es das aktive Engagement der Einwohner. Als Stromkonsument unterstütze ich nachhaltige Sonnenenergie, indem ich Muri-Gümliger Sonnenstrom kaufe. Ich kann aber auch meinen Konsum bewusst reduzieren oder in eine PV-Anlage auf einem gemieteten Dach investieren. Es kann also jede und jeder etwas beitragen.

Der Verein Energiewende ist breit abgestützt. Neben den politischen Parteien (EVP, FDP, forum, Jungfreisinnige, Grünliberale, Grüne und SP) und weiteren Gründungspartnern (Messerli Kommunikation, Reformierte Kirchgemeinde Muri-Gümligen, Dr. Paul Steinmann und WWF Kanton Bern) sind auch die Gemeindebetriebe gbm sowie die Berner Kantonalbank (BEKB) als strategische Partner mit dabei. Der Verein ist offen für weitere Mitwirkende und Partner.

Lohnt sich eine Photovoltaikanlage auch finanziell?

Auf jeden Fall! Es besteht noch immer die falsche weit verbreitete Meinung, dass die Anlagen teuer und nicht rentabel sind. Aber: In den letzten Jahren sind die Herstellungskosten stark gesunken und die Leistung der Panels wurde besser. Allgemein gültige Angaben sind schwierig, aber als Faustregel kann man sagen, dass die Lebensdauer einer Anlage rund 30 Jahre beträgt und diese nach knapp 20 Jahren amortisiert ist. Das heisst, dass man als Besitzer 10 Jahre gratis Strom produziert und nutzen kann. Ist doch genial.

Wo kann man sich melden, um eine entsprechende Beratung zu erhalten?

Sehr gerne bei mir auf der Geschäftsstelle. Je nach Bedürfnis und Ausgangslage gibt es verschiedene Wege zur eigenen PV-Anlage. Ich freue mich darauf, Interessierten die passenden Kontakte zu vermitteln und ein eigenes Sonnenstrom-Projekt auf den Weg zu bringen.

Kontakt zum Verein Energiewende Muri-Gümligen:

www.energiewende-mg.ch
jetzt@energiewende-mg.ch